

## Betriebsanleitung

Steigschutzeinrichtung SiS bestehend aus mitlaufendem Auffanggerät S5c mit integriertem Bandfalldämpfer HSE-BFD136, Karabinerhaken selbstverriegelnd und Fallschutzschiene FSS

Nach EN 353-1:2014+A1:2017

**CE 0123**

Seriennummer Auffanggerät:

---

Herstelldatum Auffanggerät:

---

Seriennummer Bandfalldämpfer:

---

Herstelldatum Bandfalldämpfer:

---

Verfallsdatum Bandfalldämpfer:

---

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe 11/2021

---

## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines .....	3
2.	Sicherheitshinweise .....	4
3.	Produktbeschreibung der Steigschutzeinrichtung .....	6
4.	Überprüfen vor der Benutzung .....	10
5.	Benutzung des Auffanggerätes S5c .....	10
6.	Kennzeichnung .....	11
7.	Montageanleitung .....	13
8.	Wartung, Reinigung, Lagerung und Pflege .....	13
9.	Prüfprotokoll, Dokumentation – jährliche Wartung .....	14



## Hinweis

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil der Abdeckung und muss für das Bedienpersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten. Bei einem Weiterverkauf der Abdeckung ist die Betriebsanleitung immer mitzuliefern.



Sie finden die Leistungserklärung zum Download unter:  
<https://www.huber.de/prod-download/S5c.zip>

## Übersetzung

Bei Lieferung in die Länder des EWR's ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen. Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Original-Betriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller zu kontaktieren.

## Copyright

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.  
Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

**Alle Rechte vorbehalten.**

## ➤➤ 1. Allgemeines

Die Steigschutzeinrichtung SiS ist konzipiert als Absturzsicherung bei der Benutzung von Sicherheitssteigleitern Typ SiS2, Sicherheitssteigbäumen SiS3 und Sicherheitsfallschutzschienen für Steigeisengänge SiS4. Sie besteht aus einem mitlaufenden Auffanggerät S5c mit integriertem Bandfalldämpfer HSE-BFD136, einem selbst-verriegelndem Karabinerhaken nach EN 362 und einer Sicherheitsfallschutzschiene als Führung.

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung muss von jedem Benutzer der Steigschutzeinrichtung zur Kenntnis genommen werden.

Bei Nichtbeachten der Broschüre bzw. nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Steigschutzeinrichtung besteht Lebensgefahr. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma HUBER SE nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Die Steigschutzeinrichtung SiS ergibt zusammen mit einem Auffanggurt nach EN 361 ein persönliches Auffangsystem nach EN 353-1:2014+A1:2017.

Die erforderliche EU-Baumusterprüfung nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Modul B wurde bei der TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstr. 65, 80339 München, Kennnummer: 0123, durchgeführt. Jährliche Überwachung nach PSA-V (EU) 2016/425, Modul C2 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Die berufsgenossenschaftlichen Regeln BGR/GUV-R 198 und 199 sind zu beachten.

Beim Steigschutz SiS dürfen nur Auffanggurte nach EN 361 mit einer vorderen Auffangöse verwendet werden.

### **Warnung**

- Veränderungen oder Ergänzungen an der Ausrüstung ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers sind unzulässig!
- Instandsetzungen dürfen nur in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden!
- Bei Ausrüstungen, die in Auffangsystemen zur Anwendung kommen ist es für die Sicherheit wesentlich, die Lage der Anschlagereinrichtung oder des Anschlagpunktes, sowie die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden!
- Bei Ausrüstungen, die in Auffangsystemen zur Anwendung kommen ist es für die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines

Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist.

- Mitlaufende Auffanggeräte einschließlich fester Führung, bestehend aus nichtrostendem Stahl sollten aufgrund der Gefahr eines nicht sichtbaren Spannungskorrosionsrisses nicht in einer hochkorrosiven Atmosphäre (z.B. über einem Schwimmbecken) installiert werden. Es sei denn, es wurden besondere Kontrollmaßnahmen ergriffen oder die Kompatibilität nachgewiesen.
- Im Falle einer Rettungssituation kann das, mitlaufende Auffanggerät einschließlich fester Führung ausschließlich durch senkrechten Zug nach oben (entgegen der Fallrichtung) entriegelt werden.
- Die nachfolgenden Gefährdungen können die Funktion der Ausrüstung gefährden und sind somit zwingend fernzuhalten:
  - Extreme Temperaturen
  - Führung über oder um scharfe Kanten
  - Chemikalieneinwirkung
  - Elektrische Einflüsse
  - Schnitte
  - Abrieb
  - Klimatische Einwirkungen
  - Pendelbewegungen beim Fallen

## ➤➤ 2. Sicherheitshinweise

- Haltegurte, Sitzgurte oder ältere Auffanggurte der Form B, die den Körper nur teilweise umschließen, dürfen beim Steigschutz SiS nicht verwendet werden.
- Die Steigschutzeinrichtung darf nicht mit den seitlichen Halteösen verbunden werden, die im Hüftbereich eines Auffganggurtes als Zusatzelemente vorhanden sein können.
- Die Schutzwirkung der Steigschutzeinrichtung ist nicht gegeben, wenn sich der Benutzer im unteren Bereich der Steigleiter befindet – siehe Abschnitt 3.
- Bei erheblichen Umgebungsbedingungen, wie bei Öl- und Staubbelastungen und Verschmutzungen ist eine Funktion nicht gewährleistet. Bei diesen Einsatzbedingungen muss der Betreiber dies bei der Risikoanalyse beachten.

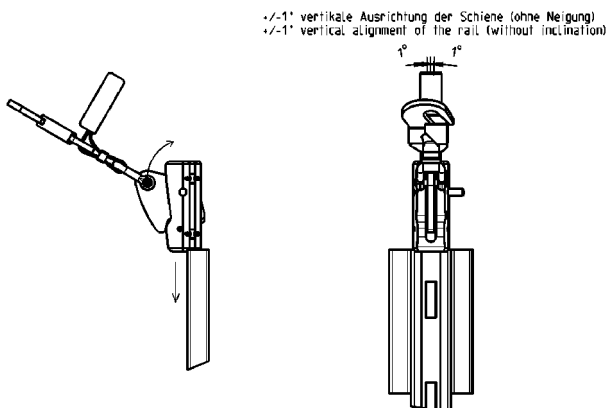
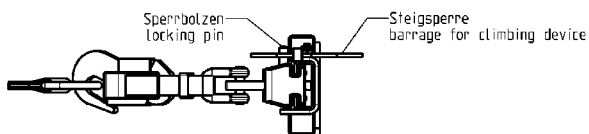
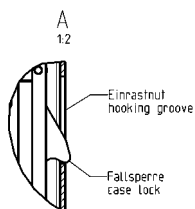
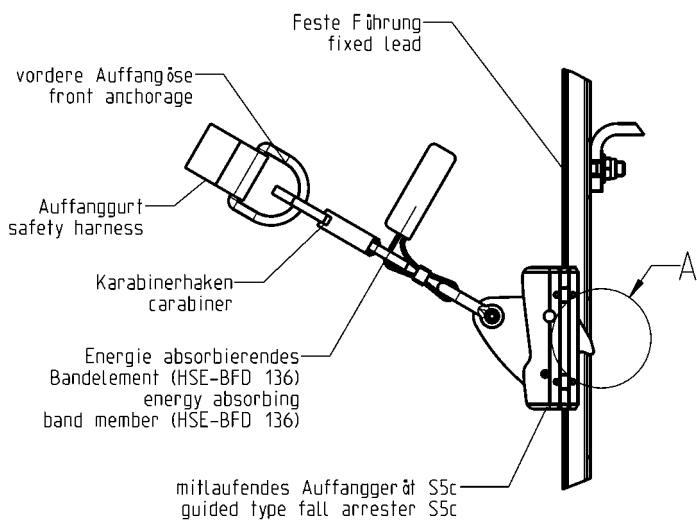
- Der Benutzer des Steigschutzsystems muss körperlich und mental in der Lage sein, die jeweilige Anlage zu begehen. Sollte im Vorfeld die Einnahme von Medikamenten erforderlich gewesen sein, so ist es ratsam, sich über etwaige Nebenwirkungen, die bei der Begehung der Anlage zu einer Beeinträchtigung oder zu körperlichem Schaden führen könnten, zu informieren.
- System darf nicht zur Arbeitsplatzpositionierung verwendet werden.
- Das Steigsystem sollte niemals alleine benutzt werden. Eine zweite Person dient zur Aufsicht und kann bei einem Unglücksfall sofortige Hilfe herbeiholen. Das Mitführen eines Mobiltelefons wird dringend empfohlen. Es darf sich nur eine Person auf dem Steigsystem befinden. (außer bei Rettung).
- Das Auffanggerät S5c darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Die feste Führung darf nicht in aggressiver Umgebung oder im Bereich der Einwirkung von Chemikalien installiert werden.
- Der Benutzer des Steigschutzsystems SiS hat sich vor Arbeitsbeginn bei dem Betreiber über eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen, deren Einleitung und Umsetzung zu informieren.
- Die Persönliche Schutzausrüstung darf nur zum vorgesehenen Zweck und von solchen Personen benutzt werden, die in der sicheren Benutzung unterwiesen worden sind und entsprechende Kenntnisse besitzen.
- Das Steigschutzsystem SiS ist konzipiert um den Benutzer während des Auf- und Absteigens vor einem Absturz zu sichern. Sie ist jedoch nicht geeignet um Arbeiten, Tätigkeiten und Handlungen im oder neben dem Steiggang durchzuführen. Hierfür sind gesonderte Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.
- Zulässiger Temperaturbereich für die Benutzung: - 30° C bis + 50° C. Bei Temperaturen unter 0°C muss das Gerät trocken sein. Sonstige Klimatische Bedingungen wie Eis, Schnee oder Wasser können die Funktion des Auffanggerätes negativ beeinflussen.
- Das Auffanggerät S5c ist von einer sachkundigen bzw. einer befähigten Person auf Schäden zu überprüfen, das Ergebnis dieser Überprüfung muss zweifelsfrei den sichern Zustand und die sichere Funktion bestätigen. Bei geringsten Zweifeln hinsichtlich der sicheren Funktion, ist das Auffanggerät S5c aus Sicherheitsgründen sofort zur Benutzung gesperrt.
- Wurde das Auffanggerät S5c durch einen Absturz beansprucht, so darf es erst dann wieder in Benutzung genommen werden, wenn ein Sachkundiger seine schriftliche Zustimmung hierzu erklärt hat.

- Das Auffanggerät S5c sollte sich im persönlichen Besitz des jeweiligen Benutzers befinden und nur von diesem verwendet werden. Eine Benutzung durch einen erweiterten Personenkreis ist nicht als sinnvoll zu erachten.
- Der selbstverriegelnde Karabinerhaken muss direkt in die vordere Auffangöse des Auffanggurtes eingehakt werden. Eine Verlängerung bzw. Verkürzung des Abstandes ist nicht zulässig.
- Ein manuelles Eingreifen während des Auf- bzw. Abstieges kann die Funktion des Auffanggerätes negativ beeinflussen.
- Der Benutzer darf nicht freihändig auf- und absteigen. Die Aktivierung der Entriegelfunktion des mitlaufenden Auffanggerätes oder das Betätigen des mitlaufenden Auffanggerätes während des Aufstiegs oder Abstiegs könnte die sichere Funktion des Bremsmechanismus behindern und sollte nur von einer sicheren Position aus, wo keine Absturzgefahr besteht, durchgeführt werden.
- Am Ende der Steigschutzeinrichtung muss ein sicherer Standplatz vorhanden sein, eine Gefährdung durch Sturz muss ausgeschlossen sein.
- Wird das Auffanggerät in ein anderes Land weiterverkauft, ist es zur Sicherheit des Benutzers erforderlich, dass ihm diese Betriebsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt wird.

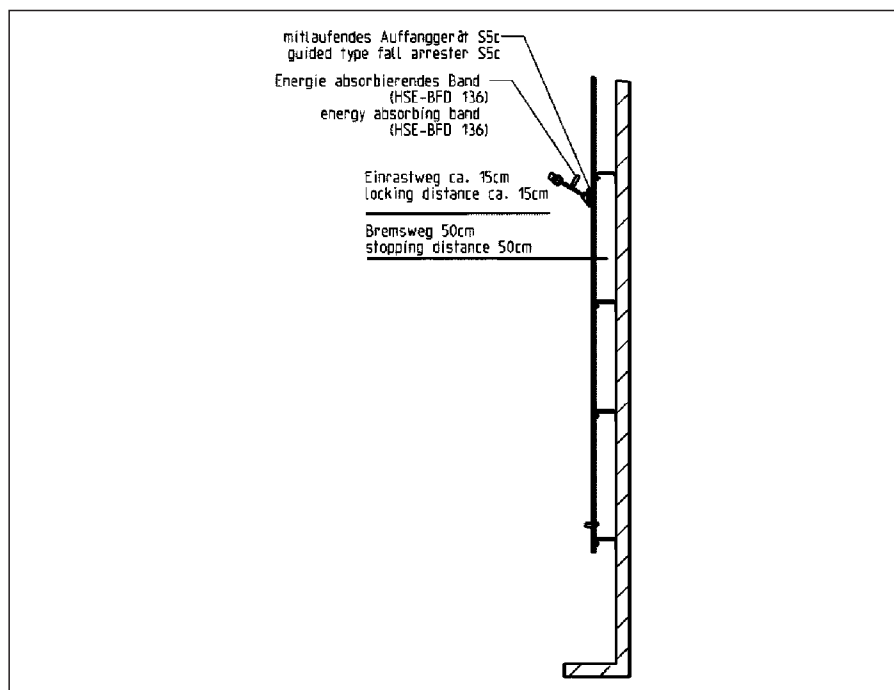
## ➤➤ 3. Produktbeschreibung der Steigschutzeinrichtung

### **Die Steigschutzeinrichtung SiS besteht aus:**

- Feste Führung: Sicherheitsfallschutzschiene
- Mitlaufendes Auffanggerät S5c
- Bandedement: Bandfalldämpfer HSE-BFD136 mit selbstverriegelndem Karabinerhaken

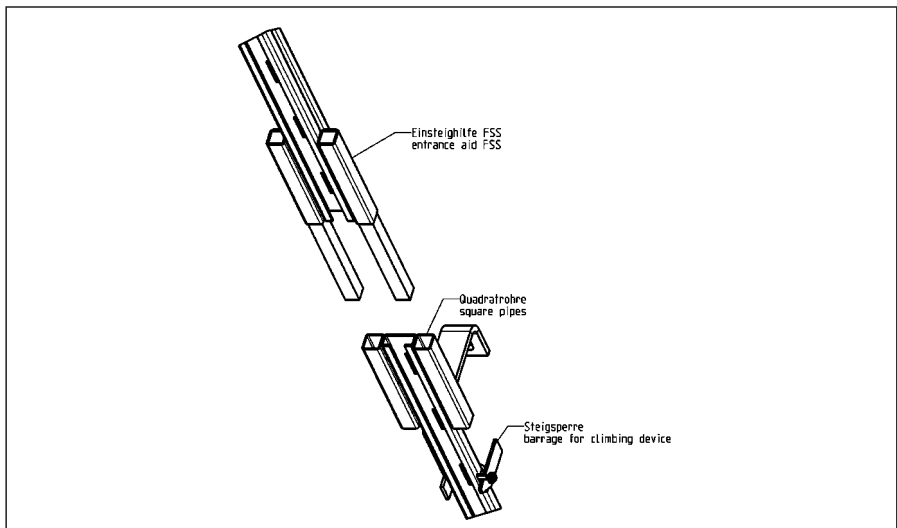






- Die Schutzwirkung des Auffanggerätes S5c ist nicht gegeben, wenn sich der Benutzer im unteren Bereich der Steigschutzeinrichtung befindet (< 3 m ab OK-Zugangsebene).
- Der Betreiber der Anlage muss einen entsprechenden Warnhinweis an der baulichen Anlage anbringen, der den Benutzer zweifelsfrei über den Sicherheitsabstand aufklärt.
- Mindestanforderungen an das umgebende Wandbauteil:  
Stahlbetonwände nach DIN 1045:
  - Mindestwandstärke  $\geq 120$  mm
  - Mindestfestigkeitsklasse = C20/25
- Die Steigschutzeinrichtung SiS einschließlich Auffanggerät S5c darf nur von einer Person benutzt werden, eine gleichzeitige Benutzung durch mehrere Personen ist nicht zulässig.
- Für das Auffanggerät S5c gilt:
  - Das Minimalgewicht von 40 kg darf ohne Werkzeug und Ausrüstung nicht unterschritten werden.

- Das Maximalgewicht von 136 kg darf einschließlich Werkzeug und Ausrüstung nicht überschritten werden.
- Die Bremskraft beträgt max. 6 kN.
- Die Steigschutzeinrichtung SiS darf nur mit den von der Firma HUBER SE gelieferten Komponenten mit der Typen-bezeichnung SiS benutzt werden. Eine Kombination mit Produkten anderer Hersteller ist nicht erlaubt. Das mitlaufende Auffanggerät S5c darf ausschließlich in Kombination mit der festen Führung Sicherheitsfallschutzschiene benutzt werden.
- Die Fallschutzschiene ist mit mindestens drei Wandabstandshalterungen zu befestigen. Falls die Fallschutzschiene mehrteilig ist und somit einen Stoß aufweist sind mindestens 4 Wandabstandshalterungen zu verwenden.
- Für das Ein- und Aussteigen in die Steigschutzeinrichtung muss zwingend die Einsteighilfe „System HUBER SE“ eingesetzt werden. Befindet sich der Nutzer mit seinem Auffanggerät an der Einsteighilfe (Auffanggerät in Schiene eingehängt), muss sich dieser über eine zusätzliche Absturzsicherung (PSA, Redundanz) gegen Absturz sichern.
- Zum Anlegen des Auffanggurtes die entsprechende Bedienungsanleitung beachten.
- Der Bauch- und Brustgurt des Auffanggurtes muss richtig eingestellt sein, um passgenauen Sitz sicherzustellen. Der Gurt darf im losen Zustand nicht benutzt werden. Sollte der Gurt während eines Auf- oder Abstiegs lose werden, ist er von einer gesicherten Person erneut korrekt einzustellen.
- Der Karabiner muss an den vorderen Auffangösen des Auffanggurtes befestigt werden.



## ➤➤ 4. Überprüfung vor der Benutzung

- Vor jeder Benutzung ist die Steigschutzeinrichtung, sowie die Ein- und Ausfühirstellen der Fallschutzschiene auf Beschädigung und Verschmutzung zu überprüfen. Der feste Sitz der Verbindungsmittel ist sicherzustellen.
- Die „Einsteighilfe“ erleichtert das Ein- und Aussteigen in den Schacht und ermöglicht das Einführen des Auffanggerätes in die Fallschutzschiene oberhalb der Geländeoberkante. Die Verbindung auf festen Sitz kontrollieren.
- Die Steigschutzeinrichtung darf nicht benutzt werden, wenn Mängel erkennbar sind oder Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes auftreten. Sie ist der Benutzung zu entziehen, bis ein Sachkundiger der weiteren Benutzung zugestimmt hat.
- Der Bandfalldämpfer muss vor jeder Benutzung im speziellen auf Risse oder ähnlichen Schäden hin kontrolliert werden. Sind derartige Schäden vorhanden, darf die Steigschutzeinrichtung nicht mehr benutzt werden.
- Die Kennzeichnung der Steigschutzeinrichtung muss deutlich lesbar sein, ansonsten darf das System nicht mehr benutzt werden.

## ➤➤ 5. Benutzung des Auffanggerätes S5c


- Die „aufsteckbare Einsteighilfe“ muss vor dem Einsteigen in die Steigschutzeinrichtung in die vorgesehenen Quadratrohre gesteckt werden.
- Ein oben links an die Schiene der Einsteighilfe geschweißter Ring verhindert ein falsches Einsetzen des Läufers.
- Beim Einführen des Auffanggerätes ist darauf zu achten, dass der Sperrbolzen nach rechts und somit die Fallsperre nach unten zeigt. Nur so kann die Fallsperre beim Absturz in den Einrastnuten der Fallschutzschiene einrasten.
- Beim Ein- und Ausführen des Auffanggerätes muss die Steigsperre entriegelt werden. Der Riegel muss selbständig in die horizontale Lage (Sperrlage) zurück schwenken.
- Die obere Steigsperre verhindert ein falsches Einsetzen und unbeabsichtigtes Herausfahren des Auffanggerätes.
- Die untere Steigsperre dient als „Endanschlag“ und verhindert auch hier ein unbeabsichtigtes Herausfahren.


## ⚠️ Warnung


- Das Anfügen und Lösen des Auffanggerätes von der festen Führung ist von einem sicheren Platz aus oder unter Verwendung eines zusätzlichen persönlichen Absturzsystems durchzuführen.

## ➤➤ 6. Dauerhafte Kennzeichnung des Auffanggerätes S5c, durch Gravur auf dem Grundkörper



Kopfseite	
	Firmenlogo
Huber SE Industriepark Erasbach A1 92334 Berching	Herstelleradresse

Unterseite = Seite die in der Schiene läuft	
<b>EN 353-1:2014+A1:2017</b>	Nummer und Ausgabejahr der Europäischen Norm
	Gebrauchsanweisung ist zu lesen!
<b>Nur mit HUBER-Fallschutzschiene FSS verwenden!</b>	

Längsseite links	
	<b>Pfeil von unten nach oben</b>
	<b>Zulässiges Gewicht: min. 40kg, max. 136kg</b>

<b>Hinterseite</b>	
<b>CE 0123</b>	CE-Zeichen mit Angabe der Kennnummer der notifizierten Stelle
 <b>MM/JJJJ</b>	Monat und Jahr der Herstellung
xxx	Seriennummer des Auffanggerätes
S5c	Typ

## » Kennzeichnung auf der Verpackung:

	Firmenlogo
Huber SE Industriepark Erasbach A1 92334 Berching	Herstelleradresse
www.huber.de	Firmenwebsite
 <b>MM/JJJJ</b>	Monat und Jahr der Herstellung

## » Kennzeichnung Bandfalldämpfer:

**Energy absorber HSE-BFD 136 for guided type fall arrester S5c**

**year of manufacture: 12/2016**

**serial number: 160300**




**The energy absorber is only allowed to be used with  
guided type fall arrester S5c from company HUBER SE**

## » Kennzeichnung Fallschutzschiene:

**HUBER**  
**TECHNOLOGY**  
WASTE **WATER** Solutions

**Fallschutzschiene FSS**  
Safety guard rail FSS

CE 0123 

Steigschutzeinrichtung nach  
EN 353-1:2014+A1:2017  
Fall protection system according to  
EN 353-1:2014+A1:2017

Projekt / Project

-----

Herstelljahr  
Year of construction

-- / --

Fallschutzschiene nur mit Auffanggurt nach EN  
361 und Auffanggerät Typ S5c der Firma  
HUBER SE verwenden!

Use the safety guard rail only with the harness  
according to EN 361 and the fall arrestor type  
S5c of HUBER SE

HUBER SE  
Industriepark Erasbach A1  
92334 Berching  
+49 8462 2010    [www.huber.de](http://www.huber.de)

## ➤➤ 7. Montage des Steigsystems

Führen Sie die Montage des Systems entsprechend beiliegender Anleitung „Betriebsanleitung Steigsysteme“ durch.

## ➤➤ 8. Wartung, Reinigung, Lagerung und Pflege

- Der Sicherheitsläufer darf nicht an der Fallschutzschiene verbleiben.
- Sie ist nach jedem Gebrauch mit einer Bürste oder einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Keine aggressiven Stoffe (z. B. Öle, Benzin, Säuren oder andere Chemikalien) zum Reinigen verwenden.
- Zum Schutz der Ausrüstung gegen Beschädigungen während des Transports, das mitlaufende Auffangsystem nur in Originalverpackung transportieren.
- Das energieabsorbierende Bandedelement vor Feuchtigkeit schützen.
- Die Steigschutteinrichtung darf nur an einem trockenen, lichtgeschützten Platz aufbewahrt werden. Vor dem Einlagern muss sie jedoch auf natürliche Weise getrocknet werden. Sie ist vor direkter Wärmeeinwirkung fernzuhalten.
- Das Auffanggerät, das Bandedelement und der Karabinerhaken bilden eine feste Einheit und dürfen nicht getrennt werden.
- Beschädigte oder sturzbelastete Steigschutteinrichtungen dürfen nicht benutzt werden. Ein Benutzen ist bis zum Beseitigen des Schadens zu verhindern.
- Beschädigte Teile müssen ausgetauscht werden und dürfen nur durch Originalteile der Firma HUBER SE ersetzt werden.
- Reparaturarbeiten oder der Austausch von Teilen muss durch die Firma HUBER SE erfolgen.
- Das energieabsorbierende Bandedelement HSE-BFD136 darf maximal fünf Jahre ab Herstellungsjahr benutzt werden. Danach muss das Bandedelement HSE-BFD136 erneuert werden. Hierzu darf nur ein Originalteil verwendet werden.
- Die Steigschutteinrichtung ist je nach Einsatzbedingung, jedoch mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen zu überprüfen, die Prüfung ist zu

protokollieren. Nicht durchgeführte Prüfungen führen zu einem Haftungsausschluss der Firma HUBER SE.

- Es ist zu empfehlen, das mitlaufende Auffanggerät nach spätestens 10 Betriebsjahren auszutauschen. Die Fallschutzschiene muss jährlich überprüft und im Falle einer Beschädigung ersetzt werden.
- Der Benutzer der Steigschutzeinrichtung muss die geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten. Es gilt hier die ZH1/709, 710, 55 der Berufsgenossenschaft sowie der VBG 4,37.
- Die Steigschutzeinrichtung ist entsprechend der PSA-Verordnung (EU)2016/425 ausgeführt und wurde durch eine notifizierte Stelle einer Baumusterprüfung und wird kontinuierlich einer Fertigungsüberwachung gemäß Kategorie III unterzogen.

## ➤➤ 9. Prüfprotokoll, Dokumentation – jährliche Wartung

- Die Prüfung des Auffanggerätes erfolgt einmal im Jahr, wenn nicht durch besondere Gegebenheiten kürzere Prüfintervalle vorgeschrieben sind.
- Die Prüfung muss anhand des Prüfprotokolls auf den Seiten 16 - 20 durchgeführt werden.
- Das Ergebnis der Prüfung ist in der Dokumentation auf Seite 21 - 23 einzutragen und zu unterschreiben.
- Die Überprüfung ist von einer sachkundigen Person\* durchzuführen.
- Bei Rücksendung des Auffanggerätes an die Firma HUBER SE zu Reparatur- oder Prüfzwecken sind die ausgefüllten Prüfprotokolle mitzuschicken.
- Verantwortlich für die Einhaltung der Prüfintervalle ist der Betreiber.
- \* Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichend Kenntnisse auf dem Gebiet der Auffanggeräte hat und mit einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien sowie allgemein anerkannten Regeln anderer EG-Mitgliedsstaaten soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand und die sachgerechte Anwendung von Auffanggeräten beurteilen kann.

**Weitere Prüfprotokolle und Dokumentationsvorlagen können beim Hersteller angefordert werden.**



## ➤ Prüfprotokolle für das Auffanggerät S5c (nach EN 353-1:2014+A1:2017)

Die jährlich wiederkehrenden Prüfungen, sowie Prüfungen nach Reparaturen und Absturz sind von einer sachkundigen Person in der Dokumentation einzutragen und zu unterschreiben. Prüfprotokoll und Dokumentation sind im Schadensfall lückenlos nachzuweisen.

Durchzuführende Prüfungen	1. Prüfung	
	Datum: _____	
	in Ordnung	nicht in Ordnung
Alle Kennzeichnungen gut lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffanggerät frei von Verschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrbolzen sitzt fest, nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lauffläche sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingraviertes Pfeil gut erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre bewegt sich leichtgängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre ist nicht verformt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen drehen sich frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sind nicht beschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sitzen fest auf der Achse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder frei von Rost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht verschmutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schraubensicherung am Schäkel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Prüfprotokolle für das Auffanggerät S5c (nach EN 353-1:2014+A1:2017)

Die jährlich wiederkehrenden Prüfungen, sowie Prüfungen nach Reparaturen und Absturz sind von einer sachkundigen Person in der Dokumentation einzutragen und zu unterschreiben. Prüfprotokoll und Dokumentation sind im Schadensfall lückenlos nachzuweisen.

Durchzuführende Prüfungen	2. Prüfung	
	Datum: _____	
	in Ordnung	nicht in Ordnung
Alle Kennzeichnungen gut lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffanggerät frei von Verschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrbolzen sitzt fest, nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lauffläche sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingraviertes Pfeil gut erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre bewegt sich leichtgängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre ist nicht verformt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen drehen sich frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sind nicht beschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sitzen fest auf der Achse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder frei von Rost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht verschmutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schraubensicherung am Schäkel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ➤ Prüfprotokolle für das Auffanggerät S5c (nach EN 353-1:2014+A1:2017)

Die jährlich wiederkehrenden Prüfungen, sowie Prüfungen nach Reparaturen und Absturz sind von einer sachkundigen Person in der Dokumentation einzutragen und zu unterschreiben. Prüfprotokoll und Dokumentation sind im Schadensfall lückenlos nachzuweisen.

Durchzuführende Prüfungen	3. Prüfung	
	Datum: _____	
	in Ordnung	nicht in Ordnung
Alle Kennzeichnungen gut lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffanggerät frei von Verschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrbolzen sitzt fest, nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lauffläche sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingraviertes Pfeil gut erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre bewegt sich leichtgängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre ist nicht verformt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen drehen sich frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sind nicht beschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sitzen fest auf der Achse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder frei von Rost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht verschmutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schraubensicherung am Schäkel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Prüfprotokolle für das Auffanggerät S5c (nach EN 353-1:2014+A1:2017)

Die jährlich wiederkehrenden Prüfungen, sowie Prüfungen nach Reparaturen und Absturz sind von einer sachkundigen Person in der Dokumentation einzutragen und zu unterschreiben. Prüfprotokoll und Dokumentation sind im Schadensfall lückenlos nachzuweisen.

Durchzuführende Prüfungen	4. Prüfung	
	Datum: _____	
	in Ordnung	nicht in Ordnung
Alle Kennzeichnungen gut lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffanggerät frei von Verschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrbolzen sitzt fest, nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lauffläche sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingraviertes Pfeil gut erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre bewegt sich leichtgängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre ist nicht verformt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen drehen sich frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sind nicht beschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sitzen fest auf der Achse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder frei von Rost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht verschmutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schraubensicherung am Schäkel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ➤ Prüfprotokolle für das Auffanggerät S5c (nach EN 353-1:2014+A1:2017)

Die jährlich wiederkehrenden Prüfungen, sowie Prüfungen nach Reparaturen und Absturz sind von einer sachkundigen Person in der Dokumentation einzutragen und zu unterschreiben. Prüfprotokoll und Dokumentation sind im Schadensfall lückenlos nachzuweisen.



**Bandfalldämpfer nach 5 Jahren wechseln!**

Durchzuführende Prüfungen	5. Prüfung	
	Datum: _____	
	in Ordnung	nicht in Ordnung
Alle Kennzeichnungen gut lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffanggerät frei von Verschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrbolzen sitzt fest, nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lauffläche sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingraviertes Pfeil gut erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre bewegt sich leichtgängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre ist nicht verformt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen drehen sich frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sind nicht beschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sitzen fest auf der Achse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder frei von Rost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht verschmutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schraubensicherung am Schäkel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Prüfprotokolle für das Auffanggerät S5c (nach EN 353-1:2014+A1:2017)

Die jährlich wiederkehrenden Prüfungen, sowie Prüfungen nach Reparaturen und Absturz sind von einer sachkundigen Person in der Dokumentation einzutragen und zu unterschreiben. Prüfprotokoll und Dokumentation sind im Schadensfall lückenlos nachzuweisen.

Durchzuführende Prüfungen	6. Prüfung	
	Datum: _____	
	in Ordnung	nicht in Ordnung
Alle Kennzeichnungen gut lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffanggerät frei von Verschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sperrbolzen sitzt fest, nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lauffläche sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingraviertes Pfeil gut erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre bewegt sich leichtgängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fallsperre ist nicht verformt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen drehen sich frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sind nicht beschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufrollen sitzen fest auf der Achse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder frei von Rost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugfeder nicht verschmutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schraubensicherung am Schäkel vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäkel hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken nicht verbogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken hat keine Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karabinerhaken ist nicht gebrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

➤ Dokumentation der Prüfprotokolle  
für das Auffanggerät S5c  
(nach EN 353-1:2014+A1:2017)

Name und Anschrift des Betreibers:

---

---

Name des Benutzers:

---

Einsatzort:

---

Kaufdatum:

---

Datum der Erstbenutzung:

---

Seriennummer Auffanggerät:

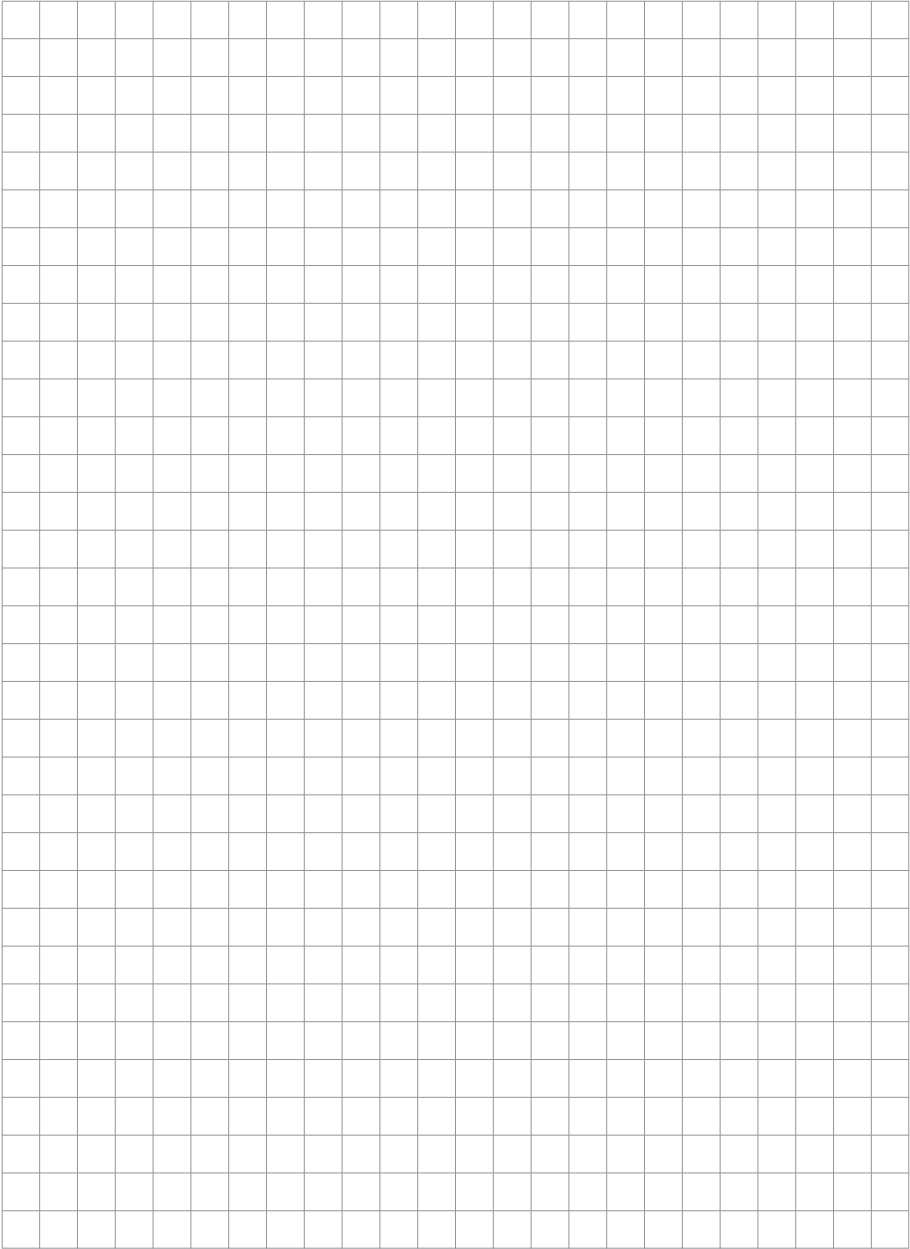
---

Der Betreiber ist verantwortlich für die Durchführung der Prüfung  
und die Einhaltung der Prüfintervalle.

Datum der Prüfung					
Prüfgrund: a) jährl. Prüfung b) Reparatur c) Absturz					
Ergebnis der Prüfung					
Ausgeführte Instandsetzungen					
Name und Unterschrift der sachkundigen Person					
Datum der nächsten jährl. Prüfung					



Datum der Prüfung	Prüfgrund: a) jährl. Prüfung b) Reparatur c) Absturz	Ergebnis der Prüfung	Ausgeführte Instandsetzungen	Name und Unterschrift der sachkundigen Person	Datum der nächsten jährl. Prüfung



## Operation Manual

Fall Protection System SiS consisting of a guided type fall arrester S5c with integrated safety traveller HSE-BFD136, self-locking carabiner snap hook and guard rail FSS

According to EN 353-1:2014+A1:2017

**CE 0123**

Serial number of fall arrester:

---

Manufacturing date of fall arrester:

---

Serial number of safety traveller:

---

Manufacturing date of safety traveller:

---

Expiry date of safety traveller:

---

Original Operating Manual  
Version 11/2021

---

## Table of Contents

1. General .....	30
2. Safety instructions .....	31
3. Fall protection system - product specification .....	33
4. Inspection before use .....	37
5. How to use the fall arrester S5c .....	37
6. Labels .....	38
7. Installation instructions .....	41
8. Maintenance, cleaning, storage and care .....	41
9. Inspection report, documentation – annual maintenance .....	42



## Notice

This Operation Manual is an integral part of the manhole cover and must be available to operating personnel at all times. The safety guidelines described therein must be observed. If the manhole cover is resold, the operating manual must be supplied with the cover.



The Declaration of Performance is provided for download on  
<https://www.huber.de/prod-download/S5c.zip>

## Translation

For delivery in the EEA, the Operation Manual is to be translated into the language of the target country. If inconsistencies occur in the text, refer to the original operating manual (German), or contact the manufacturer.

## Copyright

Distribution, reproduction, commercial exploitation or communication of the contents of this document is prohibited, unless expressly permitted.

Any breach or infringement will result in liability for damages.

**All rights reserved.**

## ➤➤ 1. General

The fall protection system SiS is designed as a fall arrester for the use of safety access ladders type SiS2, safety climbing devices SiS3 and safety guard rails used to climb on step irons SiS4. The system consists of a guided type fall arrester S5c with integrated safety traveller HSE-BFD136, self-locking carabiner hook in accordance with EN 362 and a safety guard rail as guidance.

Every user of the fall protection system must have read these operating instructions and know their contents.

Non-observance of the contents or unintended use of the equipment will involve danger to life. HUBER SE will not assume any liability for consequential damage resulting from such non-observance or unintended use. The operator alone shall bear this risk.

Combined with a safety harness conforming to EN 361, the fall protection system SiS represents personal protective equipment that complies with EN 353-1:2014+A1:2017.

The required EU type examination according to PSA regulation (EU) 2016/425, module B was successfully passed at TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstr. 65, 80339 München, Ident. Number: 0123. Annual inspection according to PSA-V (EU) 2016/425 module C2 by TÜV Süd Product Service GmbH.

The Employers Insurance Association Rules BGR/GUV-R 198 and 199 must be observed.

Only harnesses with additional front attachment element according to EN 361 are permitted to be used with the fall protection system SiS.

### **Warning**

- Changes or additions to the equipment without the prior written consent of the manufacturer are not permitted!
- Repairs may only be carried out in accordance with the procedures specified by the manufacturer!
- For equipment used in fall arrest systems, it is essential for safety to select the position of the anchorage device or attachment point and the manner the work is carried out so that free fall and fall height are kept to a minimum!
- For equipment used in fall arrest systems, it is essential for safety to ensure that there is sufficient free space below the user at the workplace before each use so that in the event of a fall no collision with the ground or other obstacle

is possible.

- Guided type fall arresters including a fixed guide made of stainless steel should not be installed in a highly corrosive atmosphere (e.g. above a swimming pool) due to the risk of non-visible cracks caused by stress corrosion. Unless special control measures have been taken or compatibility has been demonstrated.
- In the event of a rescue situation, the guided type fall arrester including fixed guide can only be unlocked by pulling it vertically upwards (against the direction of fall).
- The following hazards can endanger the function of the equipment and must therefore be eliminated:
  - Extreme temperatures
  - Guidance over or around sharp edges
  - Exposure to chemicals
  - Electrical influences
  - Cuts
  - Abrasion
  - Climatic influences
  - Pendulum movements when falling

## ➤➤ 2. Safety instructions

- Types of harnesses that do not have the function of a full body harness, or older form B harnesses, must not be used with the fall protection system SiS.
- The fall protection system must not be connected with the lateral attachment elements which are sometimes provided as additional elements for safety harnesses in the hip area.
- The protective function of the fall protection system does not take effect as long as the user is moving in the lower area of the safety access ladder. (See chapter 3.)
- The system function cannot be guaranteed under certain environmental conditions, such as with the presence of oil and dust loads and pollution. In the case of such application conditions the operator has to take into account these conditions in his risk analysis.
- The user of the fall protection system must be capable, physically and mentally, of going into the plant. If the prior intake of any pharmaceutical

---

products could not be avoided, inform yourself about potential side effects that could lead to physical impairments or damage.

- The system is to be used only for safe climbing in and out, and must not be used to position oneself in a place and carry out work from this position.
- The climbing system should never be used alone. A second person serves as a supervisor and can call for immediate help in the event of an accident. It is strongly recommended to carry along a mobile phone. Only one person may be on the climbing system at a time (except in the case of rescue).
- The fall arrester S5c must not be used in explosive areas. The fixed guide must not be installed in an aggressive environment or where chemicals are present.
- Prior to starting working, the user of the fall protection system SiS is responsible to gather from the plant operator sufficient information about rescue measures that may become necessary and how they can be started and carried out.
- The personal protective equipment must not be used for any other purpose than that specified as intended purpose and by no other persons than those who have been briefed on the safe use of the equipment and therefore have the knowledge required to use the equipment.
- The fall protection system SiS is designed to protect the user against falls while climbing up or down.
- The system is however not suitable to allow the user to carry out work and operations within or beside the line of step irons. Special safety measures need to be taken for such work and operations.
- The system is permitted to be used in the temperature range from – 30 °C to + 50 °C. At temperatures below 0 °C, the device must be dry. Other climatic conditions, such as ice, snow or water, may adversely affect the function of the fall protection system SiS.
- The fall arrester S5c must be checked for damage by a competent / qualified person. The results of his check must without a doubt prove the safe condition and function of the S5b system. If the result gives reason for only the slightest doubt about the safe system function, do in no case use the S5c system any more, for your own safety!
- Once the S5c fall arrester has been under stress because it had to react to an incident and catch a falling person, it must not be used again before a technical expert has checked it and given his written approval.

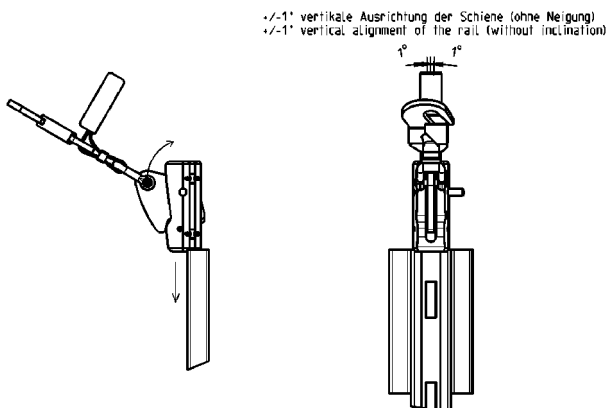
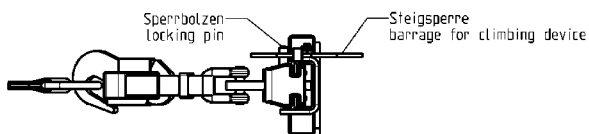
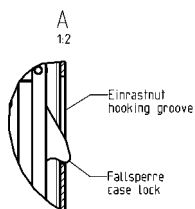
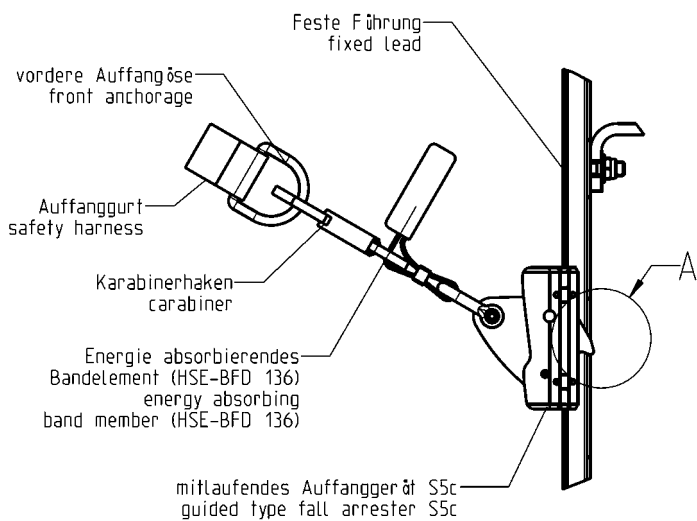


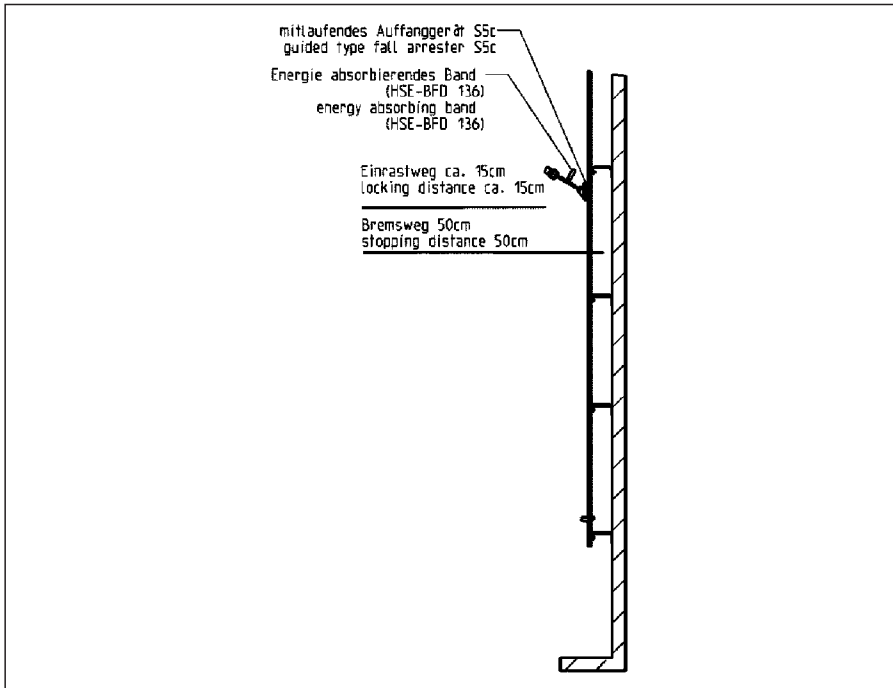
- The fall arrester S5c should be the personal property of each user and should not be used by any other user. It is advised against allowing other persons to use other user's personal property.
- The self-locking carabiner must be hooked directly into the front attachment elements of the harness. Do not extend or reduce the distance.
- Manual interference during ascending or descending may adversely affect the function of the fall arrester.
- Never ascend or descend with your hands off! Activating the release function of the guided type fall arrester or operating the guided type fall arrester during ascent or descent could hinder the safe functioning of the braking mechanism and should only be performed from a safe position where there is no risk of falling.
- There must be a safe base to stand on at the end of the fall protection system to eliminate the risk of falling.
- If the fall protection system SiS is sold to another country, the user, for his safety, must be provided with the operating instructions in the local language.

### ➤➤ 3. Product description of the fall protection system

**The fall protection system SiS consists of:**

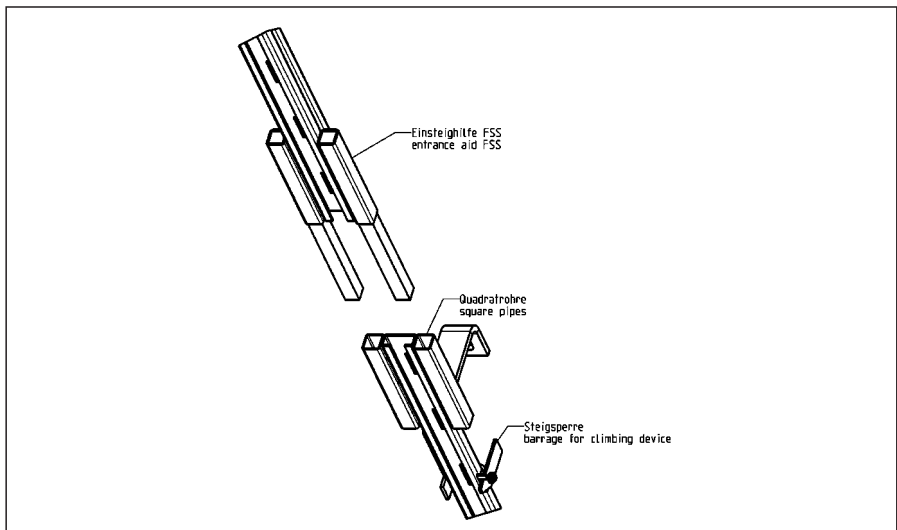
- Fixed guidance: safety guard rail
- Guided type fall arrester S5c
- Belt element: safety traveller HSE-BFD136 with self-locking snap hook





- The protective function of the fall arrester S5c does not take effect as long as the user stays in the lower area of the fall protection system (< 3 m from top edge of access level).
- The plant operator must attach a warning sign to the physical structure that unmistakably explains to the user which safety distances are necessary.
- Minimum wall requirements: Reinforced concrete walls according to DIN 1045:
  - Minimum wall thickness  $\geq 120$  mm
  - Minimum strength class = C20/25
- Only one person at a time is permitted to use the fall protection system SiS including fall arrester S5c, the system must never be used by several persons at a time.
- The following applies to the fall arrester S5c:
  - The weight must not be below the minimum weight of 40 kg without tools and equipment.
  - The maximum weight of 136 kg including tools and equipment must not be exceeded.

- The maximum brake force of the system is 6 kN.
- The fall protection system SiS must not be used with any other components than those with a SiS name plate supplied by HUBER SE. It is not permitted to combine the HUBER fall protection system SiS with products of other manufacturers. The guided type fall arrester S5c may only be used in combination with the fixed guide safety guard rail.
- The fall protection rail must be fixed with at least three wall spacers. If the fall protection rail is made up of several parts and therefore has a joint, at least 4 wall spacers must be used.
- Do not use any other type of entrance aid with our fall protection system than the HUBER SE entrance aid system. If the user is on the entrance aid with his fall arrester (fall arrester suspended in rail), the user must secure himself against falling by means of an additional antifall guard (PPE, redundancy).
- Read the operating instructions for the safety harness to know how to put on the harness.
- The waist and chest belts of the harness must be correctly adjusted to ensure it fits tight on the body. The harness must not be used when loose. If the harness becomes loose during ascent or descent, it must be correctly adjusted again by a secured person.
- The snap hook must be fastened to the front eyelets of the safety harness.



## ➤➤ 4. Inspection before use

- Prior to every use, check that there is no damage to the fall protection system or where the safety guard rail is inserted or comes out, and check that neither these areas nor the equipment itself are dirty. Check that all fasteners and connecting members fit tightly.
- The entrance aid makes it easier to get into and out of the chamber and permits the fall arrester to be introduced into the safety guard rail above ground level. Check that the connection is tight.
- The fall protection system must not be used if defects have been detected or doubts occurred about its safety. Do not use the system again before a technical expert has given his written approval.
- The safety traveller must be checked before each use, especially for cracks or similar damage. If such damage is present, the arrester system may no longer be used.
- The marking on the arrester system must be clearly legible, otherwise the system may no longer be used.

## ➤➤ 5. How to use the fall arrester S5c


- Before you get into the fall protection system, you must insert the “insertable entrance aid” into the provided square pipes.
- The entrance aid is provided with a ring welded to its rail on the top left which makes sure the traveller is inserted correctly.
- When inserting the fall arrester, pay attention that the lock bolt points to the right and the fall stop downwards. Otherwise, the fall stop cannot snap into the grooves of the safety guard rail in the event of a fall.
- Unlock the end stop when inserting or removing the fall arrester. The bolt must automatically move back into horizontal position (locking position).
- The upper end stop prevents the fall arrester is inserted incorrectly or moves out unintentionally.
- Also the bottom end stop prevents that the fall arrester moves out unintentionally.


## ⚠ Warning


- Attachment and detachment of the fall arrest device from the fixed guide shall be carried out from a safe place or using an additional personal fall arrest system.

## ➤➤ 6. Permanent labels engraved on the base body of the S5c fall arrester



Head side	
	Company logo
Huber SE Industriepark Erasbach A1 92334 Berching	Manufacturer's address

Bottom side = the side running in the rail	
<b>EN 353-1:2014+A1:2017</b>	Number and year of issue of the European Standard
	The operating instructions must be read!
<b>To be used only with HUBER guard rail FSS!</b>	

Left long side	
	<b>Arrow bottom up</b>
	<b>Permissible weight: 40kg minimum, 136kg maximum</b>

<b>Rear side</b>	
<b>CE 0123</b>	CE sign with identification number of the notified body
 <b>MM/JJJJ</b>	Month and year of manufacture
xxx	Serial number of the fall arrester
S5c	Type:

## ➤➤ Marking on the packaging:

	Company logo
Huber SE Industriepark Erasbach A1 92334 Berching	Manufacturer's address
www.huber.de	Company website
 <b>MM/JJJJ</b>	Month and year of manufacture

## ➤➤ Marking of the safety traveler:

**Energy absorber HSE-BFD 136 for guided type fall arrester S5c**

**year of manufacture: 12/2016**

**serial number: 160300**




**The energy absorber is only allowed to be used with  
guided type fall arrester S5c from company HUBER SE**

## ➤➤ Marking of the guard rail:

**HUBER**  
**TECHNOLOGY**  
WASTE **WATER** Solutions

**Fallschutzschiene FSS**  
Safety guard rail FSS

CE 0123 

Steigschutzeinrichtung nach  
EN 353-1:2014+A1:2017  
Fall protection system according to  
EN 353-1:2014+A1:2017

Projekt / Project

-----

Herstelljahr  
Year of construction

-- / --

Fallschutzschiene nur mit Auffanggurt nach EN  
361 und Auffanggerät Typ S5c der Firma  
HUBER SE verwenden!

Use the safety guard rail only with the harness  
according to EN 361 and the fall arrestor type  
S5c of HUBER SE

HUBER SE  
Industriepark Erasbach A1  
92334 Berching  
+49 8462 2010    [www.huber.de](http://www.huber.de)



## ➤➤ 7. Installation of the climbing system

Install the system according to the enclosed instructions "Operation Manual for Climbing Systems".

## ➤➤ 8. Maintenance, cleaning, storage and care

- Detach the fall arrester from the guard rail.
- Clean it with a brush or damp cloth after every use.
- Do not use any aggressive materials (such as oils, petrol, acids, or other chemicals).
- To protect the equipment against damage during transport, transport the guided type fall arrest system in its original packaging only.
- Protect the energy-absorbing belt element against moisture.
- Store the fall protection system in a dry, dark place. It must however be dried in a natural way prior to putting it into its storage place and sheltered from direct heat.
- The fall arrester, belt element and snap hook form one unit and must not be separated!
- Do not use the fall protection system if it is damaged or has been under stress because it had to catch a falling person. Do not use the system again before the damage has been repaired.
- Damaged parts must be replaced by original HUBER SE replacement parts.
- Repair work and the replacement of parts must be done by HUBER SE staff only.
- The maximum permissible usability period for the energy-absorbing belt element HSE-BFD136 is five years from the year of manufacture. After expiration of the maximum permissible usability period the belt element HSE-BFD136 must be replaced with an original part.
- The fall protection system must regularly be inspected by a technical expert, at least once a year, and inspections recorded in writing.

If these inspections are not carried out regularly, this will lead to non-warranty on the part of HUBER SE.

- It is recommended to replace the guided type fall arrester after 10 years of operation at the latest. The guard rail must be inspected annually and replaced if damaged.
- The user of the fall protection system must observe the applicable accident prevention rules, which are in this case German standards ZH1/709, 710, 55 of Employers Insurance Association and VBG 4,37.
- The fall protection system is designed in compliance with the PSA regulation (EU) 2016/425 and passed the EC type examination by a notified body. In addition, it underwent continuous category III manufacturing control.

## ➤➤ 9. Inspection report, documentation – annual maintenance

- Inspection of the fall arrester takes place once a year, unless shorter inspection intervals become necessary due to special circumstances.
- Inspection is carried out on the basis of the inspection report on page 43 to 48.
- The inspection results have to be noted down in the documentation on page 49 to 51.
- All inspections have to be executed by a technical expert\*.
- If the fall arrester is returned to HUBER SE for repair or inspection, attach the filled in inspection reports.
- The operator is responsible that inspection intervals are observed.
- \* A technical expert is a person who has sufficient expert knowledge in the field of fall arrester equipment due to his expert education and experience and is so familiar with the respective national safety working regulations, accident prevention regulations, standards and generally acknowledged rules of technology of other EU member states that he is capable of evaluating the operational safety condition and appropriate application of fall arresters.

**Additional documentation and inspection report forms are available from the manufacturer if required.**

## ➤ Test reports for the fall arrester S5c (according to EN 353-1:2014+A1:2017)

The annually recurring inspections and inspections after repairs or events of a fall have to be recorded in the documentation and signed by a competent person. In the event of damage, the complete test reports and documentation must be provided in full.

Inspections to be carried out	Inspection No. 1	
	Date: _____	
	OK	Not OK
All labels are clearly legible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the fall arrester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The lock bolt fits tight and is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treads are clean.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The engraved arrow is well visible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop moves smoothly.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop shows not deformation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers turn freely.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers are not damaged.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers fit tightly on the axis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is free of rust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the tension spring.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is a screw lock on the shackle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snap hook is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Test reports for the fall arrester S5c (according to EN 353-1:2014+A1:2017)

The annually recurring inspections and inspections after repairs or events of a fall have to be recorded in the documentation and signed by a competent person. In the event of damage, the complete test reports and documentation must be provided in full.

Inspections to be carried out	Inspection No. 2	
	Date: _____	
	OK	Not OK
All labels are clearly legible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the fall arrester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The lock bolt fits tight and is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treads are clean.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The engraved arrow is well visible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop moves smoothly.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop shows not deformation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers turn freely.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers are not damaged.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers fit tightly on the axis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is free of rust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the tension spring.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is a screw lock on the shackle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snap hook is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ►► Test reports for the fall arrester S5c (according to EN 353-1:2014+A1:2017)

The annually recurring inspections and inspections after repairs or events of a fall have to be recorded in the documentation and signed by a competent person. In the event of damage, the complete test reports and documentation must be provided in full.

Inspections to be carried out	Inspection No. 3	
	Date: _____	
	OK	Not OK
All labels are clearly legible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the fall arrester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The lock bolt fits tight and is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treads are clean.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The engraved arrow is well visible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop moves smoothly.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop shows not deformation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers turn freely.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers are not damaged.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers fit tightly on the axis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is free of rust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the tension spring.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is a screw lock on the shackle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snap hook is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Test reports for the fall arrester S5c (according to EN 353-1:2014+A1:2017)

The annually recurring inspections and inspections after repairs or events of a fall have to be recorded in the documentation and signed by a competent person. In the event of damage, the complete test reports and documentation must be provided in full.

Inspections to be carried out	Inspection No. 4	
	Date: _____	
	OK	Not OK
All labels are clearly legible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the fall arrester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The lock bolt fits tight and is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treads are clean.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The engraved arrow is well visible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop moves smoothly.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop shows not deformation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers turn freely.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers are not damaged.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers fit tightly on the axis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is free of rust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the tension spring.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is a screw lock on the shackle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snap hook is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ➤ Test reports for the fall arrester S5c (according to EN 353-1:2014+A1:2017)

The annually recurring inspections and inspections after repairs or events of a fall have to be recorded in the documentation and signed by a competent person. In the event of damage, the complete test reports and documentation must be provided in full.



**Replace the safety traveller after 5 years**

Durchzuführende Prüfungen	Inspection No. 5	
	Date: _____	
	OK	Not OK
All labels are clearly legible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the fall arrester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The lock bolt fits tight and is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treads are clean.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The engraved arrow is well visible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop moves smoothly.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop shows not deformation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers turn freely.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers are not damaged.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers fit tightly on the axis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is free of rust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the tension spring.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is a screw lock on the shackle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snap hook is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Test reports for the fall arrester S5c (according to EN 353-1:2014+A1:2017)

The annually recurring inspections and inspections after repairs or events of a fall have to be recorded in the documentation and signed by a competent person. In the event of damage, the complete test reports and documentation must be provided in full.

Inspections to be carried out	Inspection No. 4	
	Date: _____	
	OK	Not OK
All labels are clearly legible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the fall arrester.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The lock bolt fits tight and is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treads are clean.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The engraved arrow is well visible.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop moves smoothly.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The fall stop shows not deformation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers turn freely.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers are not damaged.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollers fit tightly on the axis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is free of rust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The tension spring is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is no dirt on the tension spring.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
There is a screw lock on the shackle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The shackle does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook is not bent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The snap hook does not show any fissures.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Snap hook is not broken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



➤ Documentation of the test reports for the  
Fall Arrester S5c (according to  
EN 353-1:2014+A1:2017)

Name and address of operator:

---

---

User name:

---

Application place:

---

Purchase date:

---

First use date:

---

Serial number of fall arrester:

---

The operator is responsible for the execution of the inspections and  
observance of inspection intervals.

Inspection date					
Reason for inspection: a) Annual inspection b) Repair c) Fall					
Inspection results					
Repair work carried out					
Name and signature of the competent person					
Date of next annual inspection					

Inspection date	Reason for inspection: a) Annual inspection b) Repair c) Fall	Inspection results	Repair work carried out	Name and signature of the competent person	Date of next annual inspection

# HUBER SE

Industriepark Erasbach A1 · D-92334 Berching

Telefon: + 49 - 84 62 - 201 - 0 · Fax: + 49 - 84 62 - 201 - 810

info@huber.de · Internet: [www.huber.de](http://www.huber.de)

Technische Änderungen vorbehalten

Ident-Nr. 704 725, 0,0 / 9 – 11.2021 – 8.2014

Betriebsanleitung

Steigschutzeinrichtung SiS